

# ASTRO LA VISTA

## Der Mond in den Luftzeichen – wenn Ratio und Gefühle aufeinandertreffen

Der Mond beschreibt unsere Gefühlslage, unsere ganz persönlichen Bedürfnisse und steht als astrologisches Symbol für unsere emotionalen Gezeiten. Wie Ebbe und Flut auf Erden bezeugt er im persönlichen Erleben das Wechselspiel von Introversion und Extroversion.

Nachdem in den zwei vorherigen Ausgaben der Mond in den Feuer- und Erdzeichen sowie die Lilith thematisiert wurden, widmen wir uns in diesem Beitrag dem Mond in den Luftzeichen. Das Luftelement steht für die intellektuelle Ebene unserer Persönlichkeit, dort stimulieren wir unser Denken mittels Kommunikation, Wissenserwerb, Kultur und Ideen. Ebenso finden der Austausch und die Begegnung zwischen uns Menschen erstinstanzlich auf dieser Ebene statt, das hat der Mensch gesellschaftlich im Laufe der Zeit so definiert. Erst der Anstand, dann die Gefühle. Mit dem Mond in einem Luftzeichen besteht eine ausgeprägte Wahrnehmung für diese gesellschaftlichen Konventionen. Dabei geht allzu leicht vergessen, dass unsere Bedürfnisse aus der emotionalen Schicht unserer Persönlichkeit stammen und auch wahrgenommen werden wollen, wenn sie keine Logik und allgemeine Akzeptanz beinhalten.

So scheinen die Luftmonde äusserlich weniger von emotionalen Schwankungen betroffen zu sein, ja sie können in gefühlsmässig geladenen Situationen sogar eher distanziert und kühl wirken. Das liegt daran, dass sie ihre Gefühlswelt unbewusst filtern und diese mit rationalen Augen betrachten. Das erspart ihnen auf den ersten Blick viel Leiden, jedoch sind diese Gefühle damit nicht bewältigt, sondern nur ins Unterbewusstsein verdrängt. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese erlebt werden wollen und wiederkommen, so manifestieren sie sich dann vielleicht im Körper oder werden als Feindbilder nach aussen projiziert. Eine gezielte Auseinandersetzung mit Emotionen ist die Meditation. Hier wird geübt, den Geist und die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen und wahrzunehmen, was sich zeigen will.

Es folgt nun die Beschreibung des Mondes in den Luftzeichen. Dabei handelt es sich nur um einen Teilaspekt der Persönlichkeit, für ein ganzheitliches Bild benötigt man das persönliche Horoskop.

### Mond in Waage

Das oberste Credo des Waagemondes in seiner Interaktion mit der Umwelt ist Harmonie, Ästhetik und Schönheit. Das äussert sich in einem starken Bedürfnis nach einem einvernehmlichen Miteinander. Schon als Kind kann er Streit und Disharmonie kaum ertragen, weil er niemanden verletzen oder provozieren will. Diese Menschen tun sich schwer mit Entscheidungen, denn wofür auch immer sie sich entscheiden, es ist auch ein Entscheid gegen etwas. Die Gefahr, aus diesem Harmoniebedürfnis heraus die eigenen Bedürfnisse zu leugnen, will erkannt werden. Der Waagemond möchte mehr als alles geliebt werden, deshalb präsentiert er sich lieb, nett und charmant. Seine Eroberer mögen verwirrt sein, wenn ihr neuer Partner in der Beziehung dann die sichere Distanz vorzieht und sich komplett anpasst. Es gilt immer wieder, den Mut für eigene Entscheidungen aufzubringen. In der Mutterrolle sorgt dieser Mond stets für Fairness in der Familie und fördert die künstlerischen Seiten des Kindes. Der **Wohnungseinrichtung ist stilbewusst**, Designerstücke und Trends gehören in diese vier Wände. Motto: „Entscheide lieber Du...“  
Körperteile: Nieren, Nierenbecken, Blase und Haut

### Mond in Wassermann

**Kommentar [NT1]:** Zweimal Stil -> evtl. Die (Wahl der) Wohnungseinrichtung?

Dieser Mond wird mit einer Abschussrampe geboren. Diese katapultiert ihn auf höchste Gipfel, dort fühlt er sich wahrhaft frei. Er braucht diesen Bewegungsspielraum, Terminabsprachen zögert er gerne hinaus, das nimmt ihm das Gefühl der Unabhängigkeit. Zudem sucht der Wassermannmond nach Bestätigung für sein starkes Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein. Mit der Anpassung an Normen und Regeln tut er sich schon als Kind schwer, ausser er kann die Gründe nachvollziehen. Der Wunsch nach Selbständigkeit und Freiwilligkeit zeigt sich sehr früh. Als Erwachsener sollte er verinnerlicht haben, dass jeder etwas Besonderes ist, nicht nur er selbst. Wenn er Strukturen als wertvolle Sicherheit und Halt kennengelernt hat, hilft ihm das ungemein. Hat er jedoch Regeln nur als Einschränkungen erfahren und taxiert, finden wir hier den ewigen Revoluzzer. In der Mutterrolle kann sich die Frau im Konflikt erleben: Das traditionelle Mutterbild mit seinen Pflichten steht in Herausforderung zu einem starken Anspruch auf Selbstverwirklichung. Es ist wichtig, dass der Erziehungsfokus nicht nur auf der Eigenständigkeit des Kindes liegt und dieses unbewusst zum (überforderten) Diskussionspartner gemacht wird. Einen körperlichen Bezug zu seiner Umwelt muss diese Mondstellung bewusst herstellen, der Aufenthalt in der Natur fördert die Beziehung zur Realität und vermindert die Tendenz, alle Emotionen zu rationalisieren. Der Wohnstil ist das Loft, das Baumhaus oder die oberste Wohnung im Wolkenkratzer. Motto: „Bloss weg hier!“ Körperteile: Unterschenkel, Nerven, Bauchspeicheldrüse

**Kommentar [NR2]:**

### **Mond in Zwillinge**

Diese Mondstellung zeigt an, dass es sich bei Kommunikation und Wissenserwerb um Grundbedürfnisse handelt. Das ist das Kind, das inmitten des Trubels eines Familienfests schläft, denn die angeregten Gespräche sind genau das, was es braucht. Ebenso ist der Zwillingmond von klein auf an fast allem interessiert, aber die Ausdauer, sich einem Thema wirklich zu widmen, muss er erst lernen. Auch als Erwachsener braucht er die intellektuelle Bewegung im Leben, wie ein Schmetterling, der von Blüte zu Blüte flattert. Wie allen Luftmonden ist auch ihm allzu viel körperliche Nähe unangenehm, lieber hat er Rätsel und Spiele, Ausflüge und neue Kontakte. Die Mutterrolle wird unbeschwert, leicht, heiter und sehr interessiert an ihrem Kind gelebt. Dieser Mond hört gerne zu und hat auf alles eine Antwort. So verdrängt er auch spielend das Dunkle und Schwere im eigenen Leben, das sich dann auf einem anderen Weg einen Platz ins Leben sucht. Probleme der anderen ergründet dieses Mondzeichen jedoch gerne, die Analyse gibt ihm Sicherheit im Wirrwarr der Gefühlswelt. Die zwei Gesichter des Zwillings zeigen sich als Wechselbad der Gefühle, die eigenen Zweifel können diese Menschen wortwörtlich ent-zweireissen. Das Zuhause ist luftig, hell und besitzt Anschluss an die Welt: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Laptops, I-Pad. Motto: „Und was gibt's Neues?“. Körperteile: Lunge, Bronchien, Arme und Hände

**Kommentar [NT3]:** Sonst beginnen 3 Wörter nacheinander mit «er»

**Kommentar [NT4]:** iPads? Bin mir nicht sicher...

In der nächsten Ausgabe endet diese Mondserie mit der Beschreibung der Bedürfnisse von den Wasserzeichen Krebs, Skorpion und Fische.

Nadja Rechsteiner, Astro la vista  
Ausgabe vom 7. Oktober 2020